

**gastronovi GmbH**

Buschhöhe 6, 28357 Bremen, Germany

## **Inhaltsverzeichnis**

<b>1 Allgemeine Beschreibung</b>	<b>1</b>
1.1 Rahmenbedingungen	2
1.2 Gültigkeitsbereich	3
1.3 Weiterführende Informationen	4
1.4 Verwendungszweck	4
1.5 Architektur	4
1.5.1 Aufbau	4
1.5.2 Datenstruktur	5
1.6 Hardware und Betriebssysteme	5
1.7 Kassensystem	6
<b>2 Anwenderdokumentation</b>	<b>6</b>
2.1 Wesentliche Bedienabläufe	6
2.2 Belegwerk	9
2.3 Abläufe	9
2.3.1 Entstehung von Geschäftsvorfällen:	10
2.3.2 Speicherung des Geschäftsvorfalles	10
2.3.3 Absicherung der Daten gegen Verlust	11
2.3.4 Absicherung gegen Verfälschungen	11
2.3.5 Technische Dokumentation des Journals und des Exports	11
<b>3 Technische Funktionsbeschreibung</b>	<b>11</b>
3.1 Bonierung	12
3.2 Abrechnung	12
3.3 Tagesabschluss	12
3.4 Sicherheitsmerkmale	13
3.5 Datenexport	13
<b>4 Änderungshistorie</b>	<b>14</b>
<b>5 Zertifikat</b>	<b>14</b>

# 1 Allgemeine Beschreibung

## 1.1 Rahmenbedingungen

Folgende Angaben müssen vom Betrieb gemacht werden.

<b>Name Firma Anschrift</b>	
<b>Elektronische Registrierkasse</b>	gastronovi Office
<b>Klassifizierung</b>	Typ 3B (PC-Kasse)
<b>Standort</b>	
<b>Zeitraum von</b>	
<b>Zeitraum bis</b>	zum Zeitpunkt                      Uhr

## Hardware Dokumentation

<b>Kassen-Nr.: Hersteller: Typ, Bezeichnung: Geräte-/Serien-Nr.:</b>	
<b>Kassen-Nr.: Hersteller: Typ, Bezeichnung: Geräte-/Serien-Nr.:</b>	
<b>Kassen-Nr.: Hersteller: Typ, Bezeichnung: Geräte-/Serien-Nr.:</b>	
<b>Kassen-Nr.: Hersteller: Typ, Bezeichnung: Geräte-/Serien-Nr.:</b>	
<b>Kassen-Nr.: Hersteller: Typ, Bezeichnung: Geräte-/Serien-Nr.:</b>	

<b>Kassen-Nr.:</b> <b>Hersteller:</b> <b>Typ, Bezeichnung:</b> <b>Geräte-/Serien-Nr.:</b>	
<b>Kassen-Nr.:</b> <b>Hersteller:</b> <b>Typ, Bezeichnung:</b> <b>Geräte-/Serien-Nr.:</b>	
<b>Kassen-Nr.:</b> <b>Hersteller:</b> <b>Typ, Bezeichnung:</b> <b>Geräte-/Serien-Nr.:</b>	
<b>Kassen-Nr.:</b> <b>Hersteller:</b> <b>Typ, Bezeichnung:</b> <b>Geräte-/Serien-Nr.:</b>	
<b>Kassen-Nr.:</b> <b>Hersteller:</b> <b>Typ, Bezeichnung:</b> <b>Geräte-/Serien-Nr.:</b>	

Dokumentieren Sie alle verwendeten (stationäre, wie auch mobile) Kassiergeräte.  
Bitte bewahren Sie für Dokumentationszwecke die Lieferscheine sorgfältig auf. Auf den Lieferscheinen wird die ausgelieferte Hardware erfasst. Sollten Sie weitere Geräte im Einsatz haben, dokumentieren Sie diese.

Die vorliegende Verfahrensdokumentation wurde von der Geschäftsleitung freigegeben und gilt bis zur nächsten Aktualisierung.

<b>Freigabedatum</b>	
<b>Name des freigebenden gesetzlichen Vertreters</b>	
<b>Versionsnummer</b>	
<b>Gilt ab folgendem Datum</b>	
<b>Erstmalige Verfahrensdokumentation</b>	

Sämtliche Ausführungen und Änderungen der Verfahrensdokumentation unterliegen der Genehmigungspflicht der Geschäftsleitung, namentlich (siehe vorstehende Tabelle).

Die vorliegende Verfahrensdokumentation ersetzt die vorherige Verfahrensdokumentation 01. Eine Übersicht der vorgenommenen Aktualisierungen befindet sich in Kapitel 3 Änderungshistorie.

## 1.2 Gültigkeitsbereich

Dieses Dokument beschreibt alle wesentlichen Merkmale des Betriebes von gastronovi Office Kassensystemen bzw. Kassensoftware zur GoBD- und GDPdU-konformen Aufzeichnung von Transaktionsdaten. In der Beschreibung wird von einer sachgerechten und typischen Nutzung ausgegangen.

## 1.3 Weiterführende Informationen

Weiterführende Informationen finden Sie im Support-Bereich unter: <https://support.gastronovi.com>.

## 1.4 Verwendungszweck

Die gastronovi-Kassensysteme sind Datenerfassungsgeräte, die für den Verkauf von Waren und/oder Dienstleistungen entwickelt wurden. Sie dienen dabei der exakten Erfassung und Aufzeichnung der Zahlungsvorgänge. Diese können mit Bargeld oder bargeldlos getätigt werden. Die getätigten Zahlungsvorgänge werden vom Kassensystem durch Belege erfasst und durch Berichte visualisiert.

Durch die flexibel programmierbare Kassensoftware gastronovi Office sind die Kassensysteme für den Einsatz in zahlreichen Geschäftsfeldern geeignet.

Über die Schnittstellen des Kassensystems können verschiedene Peripheriegeräte (Belegdrucker, Scanner, Tablet, Smartphone usw.) mit den Kassensystemen verbunden werden.

Die Weiterverarbeitung von Daten erfolgt über die Software gastronovi Office. Die aufgezeichneten Informationen können dort ausgedruckt oder in verschiedenen Formaten (z.B. Excel oder CSV) exportiert werden. Für den Datenaustausch mit einem Buchhaltungssystem ist ein manueller Abruf vorhanden.

Die Daten der Kassensysteme werden per Datenfernübertragung in die gastronovi Office Cloud übertragen. Dort werden die Daten in der Vertragslaufzeit für 10 Jahre gespeichert. Optional kann im Rahmen der Vertragsgestaltung die Datenarchivierung auf die gesetzliche Aufbewahrungsfrist von 10 Jahren erweitert werden, wenn die Vertragslaufzeit zwischenzeitlich endet. Die Daten können über die registrierten Endgeräte abgerufen werden. Dem Kunden stehen verschiedene Auswertungen und aufbereitete Analysen zur Verfügung. Es gibt einen kontinuierlichen und automatischen Datenaustausch aller registrierten Endgeräte.

## 1.5 Architektur

### 1.5.1 Aufbau

Alle gastronovi-Kassensysteme arbeiten mit dem Cloud-Dienst, sie senden ihre Transaktions- und Berichtsdaten kontinuierlich an die Cloud-Server. Durch eine Vernetzung per TCP/IP

können beispielsweise Tisch- und Kundenspeicher sowie die jeweiligen Berichte zwischen den vor Ort eingesetzten Geräten ausgetauscht werden. Ist bei den mobilen Geräten sowie den Terminals die Verbindung unterbrochen, werden alle Daten zunächst auf dem mobilen Gerät und Terminal gespeichert. Mit der nächsten Internetverbindung werden automatisch alle Transaktions- und Berichtsdaten übermittelt.

In der Standard Version bietet gastronovi Office eine Ende-zu-Ende Verschlüsselung (SSL) nach dem aktuellen Standard. Aktuell:  
SHA-256 mit RSA-Verschlüsselung

Mit dieser werden alle Daten zwischen Client und Server verschlüsselt übertragen und können bei der Übertragung nicht manipuliert werden.

Gastronovi Office speichert die erfassten Daten auf dem Cloud-Server ab und bietet verschiedene Zugriffsmöglichkeiten auf diese Daten. So können diverse Auswertungen erstellt oder die Daten in verschiedenen Formaten exportiert werden, beispielsweise im csv-Format. Diese Daten können anschließend mit verschiedenen Filtern ganz individuell nach Kundenanforderungen aufbereitet und analysiert werden.

Die von gastronovi genutzten Cloud-Server befinden sich in Rechenzentren in Deutschland. Weitere Informationen können Sie dem Anhang Datensicherheit entnehmen.

## 1.5.2 Datenstruktur

Gastronovi-Kassensysteme verfügen über eine Vielzahl an Berichten. Zum Zeitpunkt einer Buchung werden die Berichte aktualisiert. Sämtliche Funktionen des Kassensystems werden kontinuierlich in den Datenbanken von gastronovi Office abgeglichen und dokumentiert. Die Datenspeicherung erfolgt somit immer zentral im Cloud-Speicher. Dieser Datenbankenaustausch ermöglicht die laufende Aktualisierung der Berichte. Diese können als Benutzerberichte ausgedruckt werden. In den Berichten können nicht nur die Summen der einzelnen Funktionen, sondern auch Statistiken pro Bediener und Zeit gespeichert werden. Alle Berichte sind sowohl als Berichtstyp X sowie Z verfügbar. Beide Berichtstypen enthalten die gleichen Daten. Der X-Bericht kann als Zwischenbericht beliebig oft ausgedruckt werden. Der Z-Bericht ist ein Abschlussbericht mit fortlaufender Nummerierung.

Aus gastronovi Office können alle Berichte und Journale angezeigt, ausgedruckt und exportiert werden. Zudem können unterschiedliche Auswertungen erzeugt werden. Es ist ein gesonderter Export für die Finanzverwaltung eingerichtet. Durch den Export ist die maschinelle Auswertbarkeit gegeben.

## 1.6 Hardware und Betriebssysteme

### PC-basierte Kassensysteme

Gastronovi Office-Software ist an keine Hardware gebunden und kann von jedem internetfähigen Endgerät aus bedient werden (PC, Laptops, Tablets und Smartphones). Es handelt sich um eine cloudbasierte Software, die auf allen gängigen Betriebssystemen (Windows, Mac, Linux, iOS, Android) genutzt werden kann. Das Frontend und Backend kann über jedes netzwerkfähige Gerät erreicht werden. Grundsätzlich ist eine Registrierung der jeweiligen Endgeräte erforderlich. Nach der Registrierung wird dem Endgerät eine eindeutige

Kennung zugeordnet. Ein PC (Mac) oder Laptop greift über die Standardbrowser wie Google-Chrome, Safari oder Opera Browser auf gastronovi Office zu. Die Tablets und Smartphones werden über die gastronovi Office App eingebunden.

Je nach Gerät und Einsatz erfolgt die IP-basierte Netzwerkverbindung über LAN und Wireless LAN Verbindungen.

Der Druck der Bons wird über einen Druckserver gesteuert, der ebenfalls mit den Cloud-Diensten verbunden ist.

Es werden keine Standard-Dateiformate oder Werkzeuge wie zum Beispiel Datenbankserver verwendet, die einen unerlaubten Zugriff auf die Daten mit einem geringen Aufwand erlauben würden. Der Kunde hat keinen direkten Zugriff auf die Datenbank. Die Unveränderbarkeit der Daten ist somit gegeben.

## 1.7 Kassensystem

Die Grundlage des Kassensystems stellt der gastronovi Office Cloud-Dienst da. Alle registrierten Geräte stehen bei einer Netzwerkverbindung im automatischen Austausch mit dem Cloud-Dienst. Bei einer Netzwerkunterbrechung wird die aufgezeichnete Information unmittelbar mit der nächsten Internetverbindung an den Cloud-Dienst weitergeleitet.

Alle Eingaben und Vorgänge werden im Rechenzentrum des Cloud-Dienstes gespeichert. Hier existieren Schutzmechanismen, die einen nicht autorisierten Zugriff verhindern. Mit den Anwendungen von gastronovi Office können diese Daten nach Erfassung nicht mehr verändert werden. Somit ist eine vollständige Aufzeichnung aller Vorgänge sichergestellt.

## 2 Anwenderdokumentation

### 2.1 Wesentliche Bedienabläufe

Im Normalbetrieb befindet sich das Kassensystem in einem Modus, der dem Bediener die Erfassung verschiedener Transaktionen erlaubt. Dabei handelt es sich insbesondere um Verkaufsvorgänge, Stornierungen und Geldbewegungen. Welche Tätigkeiten auf einem Endgerät möglich sind, kann über die Nutzerverwaltung gesteuert werden.

Kassensystem einrichten:

<https://support.gastronovi.com/pos/setup>

Kassendaten pflegen:

<https://support.gastronovi.com/pos/setup/data-maintenance>

Entsprechende Nutzerrechte ermöglichen, Berichtsdaten abzurufen und Änderungen vorzunehmen.

Unter folgendem Link wird erklärt, wie Benutzer und Berechtigungen hinterlegt werden:

<https://support.gastronovi.com/pos/setup/setup-bo/role-management>

Grundsätzlich kann in der Bedienung nach Frontend und Backend unterschieden werden. Diese Unterteilung spiegelt sich auf den Endgeräten und den Nutzungsrechten wieder.

Im Journal und in den Vorgängen werden alle steuerlich relevanten Detailinformationen aufgezeichnet, die zum vollständigen Nachvollziehen der jeweiligen Geschäftsvorfälle zu einem späteren Zeitpunkt benötigt werden. Die vollständige Nachvollziehbarkeit ist über die Kombination von Datenbank-ID, Vorgangsnummer, Geräteerkennung und Rechnungsnummer möglich.

Der Umfang der aufgezeichneten Daten ist durch die gastronovi Office Software festgelegt und kann vom Anwender nicht eingeschränkt werden. Einmal generierte Einträge sind statisch und können nicht mehr nachträglich verändert werden. Die gastronovi Office Software enthält keine Funktion, die eine Änderung der aufgezeichneten Daten herbeiführt.

Die Daten werden im Journal und Vorgang aufgezeichnet. Ein nachträgliches Einfügen oder Ändern von steuerlich relevanten Daten wird in den Vorgängen protokolliert. Das Löschen der Protokollierung ist nicht möglich.

Bei Artikelbuchungsdetails werden neben der Artikelnummer auch die zugehörigen Artikelnamen aufgezeichnet (Gleiches gilt für Bediener, Finanzwege etc.). Bei Umsatzsteuereintragungen wird der effektive Steuerwert explizit aufgeführt. Die Detailinformationen entsprechen immer den zum Zeitpunkt der Verbuchung gültigen Daten. Änderungen an den Stammdaten (zum Beispiel Änderungen eines Artikelnamens) werden dadurch bei nachfolgenden Buchungen transparent ersichtlich.

Das Verbuchen umsatzrelevanter Vorgänge ist nur nach einem „Kellnerschichtstart“ und vor einem „Kellnerschichtsende“ möglich. Im erweiterten Nutzungsrecht, ist ein zentrales Abschließen von Bestellvorgängen möglich. Die Protokollierung zeichnet diese Vorgänge anhand der registrierten Geräteerkennung auf.

Im Folgenden gehen wir auf ausgewählte Grundfunktionen ein. Sollten Sie weitere Information benötigen, finden Sie diese unter dem folgenden Link.

<https://support.gastronovi.com>

### **Login:**

Der Login erfolgt durch die Anmeldung mit Benutzernamen und Kennwort auf dem jeweiligen Endgerät. Für die erstmalige Registrierung ist eine Verifizierung erforderlich. Diese wird je nach Endgerät über eine Emailadresse bzw. Installation der gastronovi App ermöglicht.

### **Logout:**

Der Logout wird durch den Bediener am Endgerät vorgenommen. Das Registrierungsende ist nur nach vorhergegangenem Registrierungsstart möglich.

### **Kellnerschicht beginnen:**

Schichten dienen dazu einen Arbeitstag abzugrenzen. D.h. dass Ihre Mitarbeiter zu Anfang Ihrer Arbeitszeit eine neue Schicht erstellen müssen und anschließend mit dem Kassiervorgang anfangen können. Die Kellnerschichten werden mit einer eindeutigen Schichtnummer protokolliert. Änderungen der Schichten werden im Journal protokolliert. Die Übergabe einer kompletten Schicht ist nicht möglich.

## **Kellnerschicht beenden:**

Um Schichten zu beenden, müssen alle offenen Tische zuerst geschlossen werden (Bezahlvorgang muss abgeschlossen sein). Wenn sich noch offene Buchungen in der Schicht befinden, können Sie entweder einzeln die Tische abrechnen oder die Schicht an einen anderen Benutzer übertragen. Erst wenn keine offenen Tische mehr vorliegen, kann die Schicht beenden werden.

Ist die Schicht beendet, wird automatisch ein Schichtbericht für den Mitarbeiter ausgedruckt. Dies erfolgt über den Rechnungsdrucker der aktuellen Kostenstelle.

In den Schichtinformationen wird das Gerät, der Mitarbeiter, die Kostenstelle, der Schichtbeginn und das Schichtende dokumentiert. Je nachdem in welcher Rolle Sie arbeiten, haben Sie andere Anforderungen an die Schichtsteuerung. Alle Infos zur Nutzung erhalten Sie im folgenden Link:

<https://support.gastronovi.com/pos/use>

Im GoBD-/GDPdU-Export enthalten in der Tabelle „Stints“.

## **Vorgänge:**

Alle Eingaben und Tischeröffnungen werden als Vorgang mit dazugehöriger Vorgangsnummer protokolliert.

## **Rechnungen:**

Alle Transaktionen, die zu einer Einnahme (bar oder unbar) führen, werden mit den Details (also den verkauften Produkten oder Leistungen) aufgezeichnet. Eine Rechnung wird auch immer einer im Vorfeld entstandenen Vorgangsnummer zugeordnet. Somit kann im Nachhinein zu jeder Rechnung der gesamte Vorgang nachvollzogen werden. Diese Informationen können im Journal eingesehen werden.

## **Tisch- beziehungsweise Kundenspeicherbuchungen:**

Wenn Registriervorgänge ohne sofortige Einnahmen erfolgen (wenn ein Gast nicht sofort bezahlt, sondern die Bewirtung auf Rechnung umgestellt wird) erfolgt eine Erfassung dieser Vorgänge. Die Bezahlart wird als invoice erfasst.

## **Finanzweg Umbuchungen:**

Wenn die Zahlart verändert wird (eine Rechnung wurde als Barzahlung abgeschlossen, der Kunde hat aber doch per Kreditkarte gezahlt), wird die entsprechende Umbuchung erfasst. Bei einer Aufteilung der Zahlungsart (ein Kunde zahlt einen Teilbetrag in Bar und den Rest mit einem Gutschein oder mit EC-Karte) wird jede Teilzahlung mit entsprechender Zahlart zur Rechnungsnummer vermerkt.

## **Einzahlungen, Auszahlungen, Anzahlungen**

Alle Vorgänge, die zu einer Veränderung des Kassenbestandes führen, aber nicht direkt mit einem Umsatz verbunden sind, werden aufgezeichnet und mit der Zahlart dokumentiert.

## **Kennzeichnung Trainingsumsätze**



Trainingsbuchungen dienen der Erfassung von fiktiven Umsätzen, um neuem Personal oder Auszubildenden Übungsmöglichkeiten zu schaffen. Um Missbrauch zu vermeiden, sind die Trainingsumsätze im GoBD-/ GDPdU Export gesondert gekennzeichnet.

## **Gutscheine**

Der Verkauf von Gutscheinen wird gesondert gekennzeichnet. Das Einlösen der Gutscheine wird in der Zahlart ersichtlich.

Bei der Einlösung der Gutscheine wird der Gutscheinwert bei dem GoBD-/GDPdU-Export in der Spalte Rabatt ausgewiesen.

## **Backoffice**

Die Nutzung des Backoffice dient der Verwaltung des Kassensystems sowie dem Abruf von Statistiken und Auswertungen.

Einrichtung im back Office: <https://support.gastronovi.com/pos/setup>

Rollenbasierte Nutzung: <https://support.gastronovi.com/pos/use>

## **Datenspeicherung**

Alle Eingaben mit Datum- und Uhrzeit-Indizierung werden in den Datenbanken von gastronovi Office automatisch abgelegt. Ein nachträgliches Ändern oder Löschen ist systematisch nicht möglich.

## **Datenschnittstellen und Integrationen:**

Eine ausführliche Beschreibung der Schnittstellen und Integrationen finden sie unter dem folgenden Link:

<https://support.gastronovi.com/integrations>

## **2.2 Belegwerk**

In dem folgenden Link werden alle möglichen Beleg und Statistiken aufgezeigt und erläutert.

<https://support.gastronovi.com>

Beispielhafter Auszug möglicher Dokumentationen

Speise- und Getränkekarten:

<https://support.gastronovi.com/menu>

Aufzeichnungen über Unternehmenseinstellungen / Ersteinrichtung:

<https://support.gastronovi.com/pos/setup/setup-bo>

Reservierungsbücher:

<https://support.gastronovi.com/reservation/use>

Erstellen von Berichten:

<https://support.gastronovi.com/pos/use/manager/admin>

## 2.3 Abläufe

### 2.3.1 Entstehung von Geschäftsvorfällen:

Mit jeder Buchung im Kassensystem entsteht ein einzelner Geschäftsvorfall. Im Regelfall ist dieser Vorfall mit einem entsprechenden gedruckten Beleg verbunden.

Die Daten des Vorfalls werden an verschiedenen Stellen parallel gesichert:

- Berichtsdatenbank
- Elektronisches Journal
- Vorgänge

Nach der Erfassung werden unmittelbar alle Daten des Vorfalls aufbereitet und gespeichert.

In einigen Unternehmen ist es organisatorisch erforderlich, fehlende Buchungen nicht am Kassenplatz sondern erst später zu erfassen. Diese Erfassung erfolgt mit der sogenannten „Nachbuchfunktion“. Um die Korrekturbuchungen in transparenter Form zu speichern werden diese im Journal mit einem Zeitstempel dokumentiert.

### 2.3.2 Speicherung des Geschäftsvorfalles

Die Buchungsdaten werden sofort im Cloud-Dienst des Kassensystems gespeichert. Es erfolgt auch eine automatische Erfassung im Journal und in den Aktionsprotokollen.

Ergänzende Angaben sind in dem Bereich „Nutzung“ des Kassensystems zu finden. In Abhängigkeit der ausgeführten Rolle werden die einzelnen Funktionen erklärt:

<https://support.gastronovi.com/pos/use>

Kassenberichte:

<https://support.gastronovi.com/pos/use/manager/turnover>

Die Rechnungsnummern sind wie folgt aufgebaut:

Beispiel: **“R-B07A-2016-00067”**

<b>R</b>	Rechnung
<b>B07A</b>	Hexadezimal-Gerätekenzeichnung
<b>2016</b>	Jahr im ausgewählten Zeitraum
<b>00067</b>	fortlaufende Nummerierung pro Gerätekenzeichnung. Bei einer neuen Gerätekenzeichnung startet die Rechnungsnummer immer bei 00001.

Aktionsprotokolle:

gastronovi Office bietet auch Aktionsprotokolle an, die jegliche Änderung im System transparent macht. Weitere Informationen finden Sie in den jeweiligen Modulen im Support-Portal (<https://support.gastronovi.com>). Hier finden Sie die Aktionsprotokolle des Kassensystems: <https://support.gastronovi.com/pos/use/manager/admin>

### 2.3.3 Absicherung der Daten gegen Verlust

Die Systeme werden in Intervallen (wenige Sekunden) automatisch in der Cloud von gastronovi Office gespeichert. Die Daten werden dann bereits im Rechenzentrum verarbeitet und dort gespeichert. Die Sicherung erfolgt in einem zertifizierten Rechenzentrum welches über hohe Datensicherungsstandards verfügt.

### 2.3.4 Absicherung gegen Verfälschungen

Die gastronovi Office Software vergibt für jeden Beleg eine fortlaufende Nummer, darüber kann die Vollständigkeit der Belege festgestellt werden. Die fortlaufende Nummer setzt sich aus einer Kombination von der Gerätekennzeichnung sowie einer fortlaufenden Nummer zusammen (die letzten fünf Nummern der Rechnungsnummer). Darüber hinaus kann jeder Vorgang (mit Vorgangsnummer) im nicht veränderbaren Journal eingesehen werden.

Zusätzlich wird über die Datenbank-ID jeder Beleg festgehalten. Als weitere Schutzmaßnahmen wird in den Log-Dateien des Rechenzentrums jeglicher Vorgang stets dokumentiert.

Sollte es zu technischen Synchronisierungsfehlern oder Ausfällen kommen, werden diese Informationen im nicht veränderbaren Journal protokolliert und zusätzlich unveränderbar im Rechenzentrum gespeichert.

### 2.3.5 Technische Dokumentation des Journals und des Exports

Die technischen Details des Journals sind in weiteren Dokumenten beschrieben:

Journal Allgemein:

<https://support.gastronovi.com/pos/use/manager/admin>

Das Journal und weitere Berichte können als individueller Datenexport ausgegeben werden. Dazu stehen die Formate PDF, CSV und Excel zur Verfügung.

GDPdU Export für Betriebsprüfungen:

<https://support.gastronovi.com/basics/audit>

Weitere Erläuterungen finden Sie im GDPdU-Zertifikat.

## 3 Technische Funktionsbeschreibung

### 3.1 Bonierung

Das Bonieren eines Artikels erfolgt in zwei Schritten. Im ersten Schritt wird der Artikel auf einem Bestellzettel aufgenommen. Solange sich der Artikel in diesem Zustand befindet, kann dieser per Sofortstorno entfernt werden. Bis zu diesem Zeitpunkt ist noch keine relevante Buchung erfolgt (vergl. Aufschreiben auf analogen Bestellblock). Diese erfolgt erst, wenn die ausgewählten Artikel an die Produktion abgesendet werden (Bestellvorgang). Zu diesem Zeitpunkt wird ein nicht mehr löschbarer Bon für jeden Artikel erstellt. Ab diesem Zeitpunkt können Artikel nur noch nachvollziehbar storniert werden. Zu jeder Veränderung seit dem Bestellvorgang wird ein nicht modifizierbarer Journaleintrag angelegt. Zu jedem bonierten Artikel werden relevante Informationen wie Menge, Titel, Preis, Bonierzeit, Druckzeit und Mitarbeiter gespeichert. Alle Zusammenhänge einer Buchung sind jederzeit im System ersichtlich und nachvollziehbar.

### 3.2 Abrechnung

Sobald ein Artikel bzw. eine Menge aus bonierten Artikeln abgerechnet wurde, wird zu den Artikeln eine eindeutige und pro Abrechnungsgerät fortlaufende Vorgangsnummer generiert und unwiderruflich gespeichert. So ist jederzeit nachvollziehbar, welche bonierten Artikel zu einem Vorgang gehören. Dieser Vorgang wird anschließend auf Wunsch für den Gast ausgedruckt und an den Kunden ausgehändigt. Wird eine Rechnung gerettet, so wird die betreffende Rechnung als gerettet markiert und eine neue Rechnung als Kopie der geretteten Rechnung erstellt. Es ist jederzeit ersichtlich, welche Rechnungen als gerettete Kopie einer anderen Rechnung erstellt wurden. Komplett stornierte Rechnungen sind ebenfalls ersichtlich und werden auch mit einer eindeutigen Rechnungsnummer versehen. Ebenfalls wird zu jeder Rechnung die Zahlungsweise und die Zeit der Abrechnung gespeichert. Jede Veränderung des Vorgangs wird im Journal nicht modifizierbar gespeichert. So ist eine lückenlose Aufklärung aller Geschäftsvorfälle gewährleistet.

### 3.3 Tagesabschluss

Es ist mit dem gastronovi Office Kassensystem möglich, einen Tagesabschluss durchzuführen. Dieser Tagesabschluss bündelt alle Rechnungen und bonierten Artikel pro Kostenstelle in einen redundanten Bericht. Somit können die Vollständigkeit und Richtigkeit der Aufzeichnungen kontrolliert werden. Dem Tagesabschluss wird automatisch eine fortlaufende Nummer vergeben (Z-Zähler).

Der Tagesabschluss enthält folgende abrechnungsrelevante Informationen:

- Firmenname und -anschrift
- Erstellungszeit sowie die Zeit der ersten Buchung
- Bediener
- Finanzindex
- Steuerbelastung, Brutto- und Nettoumsätze
- Bonierte Artikel

- Stornierte Artikel
- Rabattierte Artikel
- Finanzwege

Die Finanzwege stellen die Umsätze je Zahlungsart seit dem letzten Tagesabschluss dar. Zur Kontrolle kann der tatsächliche Bargeldbestand mit dem Barumsatz laut Finanzwegen verglichen werden (Kassensturz). Mithilfe des Tagesabschlusses soll die Kontrollfähigkeit bei Steueraufsichtsmaßnahmen bzw. Prüfungen jederzeit sichergestellt werden.

### 3.4 Sicherheitsmerkmale

#### **Wie kann ich garantieren, dass ein Datensatz nicht mit einem anderen Programm gelöscht wird?**

Alle Daten werden auf einer vom Bediener nicht direkt erreichbaren Datenbank auf externen Servern (Cloud) über den Zugriff einer Schnittstelle gespeichert. Der Vorgang der Speicherung und Manipulation von Daten ist für den Bediener insofern begrenzt, als dass die rechtlichen Vorgaben zur Manipulation von Kassendaten eingehalten werden. Die Datenbank selbst ist durch Verschlüsselung vor externen Zugriffen geschützt. Andere Programme können ebenfalls nur die Schnittstelle zur Speicherung von Daten nutzen. Da diese Schnittstelle bereits die nachträgliche Manipulation von relevanten Daten unterbindet, kann somit garantiert werden, dass andere Programme keine Datensätze löschen können.

#### **Wie ist ersichtlich, ob einzelne Felder eines Datensatz verändert wurden?**

Jede Änderung eines Datensatzes über die Schnittstelle wird von mehreren Instanzen protokolliert (redundantes Journal, Datensatz-Versionen, Zugriffsprotokoll). Somit ist zu jeder Zeit ersichtlich, welche Datensätze wann und durch wen verändert wurden.

#### **Kann ein Tagesabschluss manipuliert werden?**

Nein, die Manipulation eines Tagesabschlusses ist über die Schnittstelle nicht möglich. Ebenfalls kann jeder einzelne Datensatz aus dem Tagesabschluss im Journal überprüft werden. Tagesabschlüsse können zusätzlich heruntergeladen und in Papierform ausgedruckt werden.

#### **Ist es möglich, dass für denselben Zeitraum ein zweiter Tagesabschluss mit manipulierten Daten durchgeführt wird und den zuvor erstellten Tagesabschluss überschreibt?**

Nein, dies wird durch die Logik in der Software und der Schnittstelle verhindert. Sobald ein Tagesabschluss durchgeführt wurde, kann für die selben Daten kein zweiter Tagesabschluss durchgeführt werden. Der bereits erstellte Z-Bon kann lediglich nachgedruckt werden. Außerdem wird einem Tagesabschluss automatisch eine chronologisch fortlaufende Nummer vergeben.

#### **Ist nach Durchführung eines Tagesabschlusses eine Manipulation der Daten schwieriger vorzunehmen?**

Nach Durchführung eines Tagesabschlusses sind keinerlei Änderungen an den Vorgängen mehr möglich. Aufgrund der zuvor beschriebenen technischen und logischen Gegebenheiten der Kassensoftware entsprechen wir den Kriterien der Manipulationssicherheit.

### 3.5 Datenexport

Der Datenexport ist jederzeit aus dem Kassensystem machbar. Das Kassensystem unterstützt den Export gemäß Vorgabe der deutschen Finanzbehörden (Richtlinie zu "Grundsätzen zum Datenzugriff und zur Prüfbarkeit digitaler Unterlagen") und die entsprechende "GDPdU-Schnittstelle 1.0" wurde von der Firma audicon GmbH, Stuttgart, zertifiziert. Diese Schnittstelle generiert eine Datei, die nachvollziehbar alle Geschäftsvorfälle eines beliebigen Zeitraums maschinell auswertbar bereitstellt. Diese Datei kann auf geeignete Datenträger kopiert und dort archiviert werden. Somit kann der Unternehmer schnell den Nachweis der vollständigen Erfassung der Geschäftsfälle bzw. der Buchungen, die nicht zu einem Geschäftsfall geführt haben, erbringen. Durch die redundante Wirkung der Sicherheitsmaßnahmen ist das System im Auslieferungszustand als sicher anzusehen.

## 4 Änderungshistorie

Im Folgenden finden Sie weitere Ausführungen der Änderungen in der Verfahrensdokumentation

Datum	Kapitel	Inhalt der Änderung	Geändert durch
12.11.2018	2. Anwenderdokumentation	Anpassung der Links auf das neue Support-Portal <a href="https://support.gastronovi.com">https://support.gastronovi.com</a> . Hinzufügen der Info über Aktionsprotokolle.	Andreas Jonderko
01.04.2019	3. Technische Funktionsbeschreibung	Ergänzung der technischen Funktionsbeschreibung	Karina Westendorf

## 5 Zertifikat

Das gastronovi Office Kassensystem hat folgende Zertifikate erhalten.

- Vereinbarung Registrierkassensystem für Österreich
- GDPdU-Zertifikat (Audicon)
- NF Logiciel Gestion de l'Encaissement (NF525)